jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/4/25 6Ob60/74, 5Ob39/74, 1Ob210/74, 1Ob40/75, 1Ob544/78, 1Ob616/78, 7Ob696/79, 1Ob501/80

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.04.1974

Norm

ABGB §879 AIa
DevG §14
DevG §22 Abs1

Rechtssatz

Die Übernahme von Geldverpflichtungen gegenüber Ausländern ist gem§ 14 Abs 1 DevG bewilligungspflichtig, sofern sie nicht im Zusammenhang mit einer Wareneinfuhr erfolgt ist, die von der zuständigen Stelle genehmigt wurde. Rechtsgeschäfte, die dem DevisenG widersprechen, sind nichtig. Die Nichtigkeit des Rechtsverhältnisses hat der OGH von Amts wegen wahrzunehmen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 39/74
  Entscheidungstext OGH 24.04.1974 5 Ob 39/74
  Vgl auch
- 6 Ob 60/74
  Entscheidungstext OGH 25.04.1974 6 Ob 60/74
  Veröff: EvBl 1974/211 S 463
- 1 Ob 210/74
  Entscheidungstext OGH 04.12.1974 1 Ob 210/74
  Veröff: EvBl 1975/105 S 212
- 1 Ob 40/75
  Entscheidungstext OGH 19.03.1975 1 Ob 40/75
  Veröff: SZ 48/31
- 1 Ob 544/78
  Entscheidungstext OGH 23.02.1978 1 Ob 544/78
  nur: Die Nichtigkeit des Rechtsverhältnisses hat der OGH von Amts wegen wahrzunehmen. (T1) Veröff: ÖZW 1980,26 (mit Glosse v Hoyer)
- 1 Ob 616/78

Entscheidungstext OGH 22.05.1978 1 Ob 616/78
nur T1

- 7 Ob 696/79
  Entscheidungstext OGH 06.12.1979 7 Ob 696/79
  nur: Die Übernahme von Geldverpflichtungen gegenüber Ausländern ist gem § 14 Abs 1 DevG bewilligungspflichtig, sofern sie nicht im Zusammenhang mit einer Wareneinfuhr erfolgt ist, die von der zuständigen Stelle genehmigt wurde. Rechtsgeschäfte, die dem DevisenG widersprechen, sind nichtig. (T2)
  Beisatz: Schuldverpflichtung aus einem den Warenverkehr (Verkauf von Gold) betreffenden Rechtsgeschäft. (T3)
- 1 Ob 501/80
  Entscheidungstext OGH 30.01.1980 1 Ob 501/80
  Auch; nur T2
- 1 Ob 825/82
  Entscheidungstext OGH 23.03.1983 1 Ob 825/82
  nur T1; Veröff: RdW 1984,9
- 9 Ob 123/02g
  Entscheidungstext OGH 02.10.2002 9 Ob 123/02g
  Vgl auch; Beisatz: Mit dem Inkrafttreten der Kundmachungen der DL 1/91 bis DL 3/91, ausgegeben am 4. 11. 1991, hat die Österreichische Nationalbank die volle Liberalisierung der devisenrechtlichen Bestimmungen verwirklicht und damit den Totalabbau der devisenrechtlichen Beschränkungen vollzogen. Vor allem wurde mit der Kundmachung DL 2/91 die generelle Bewilligung zur Durchführung sämtlicher Geschäfte erteilt, die durch die Vorschriften des Devisengesetzes erfasst sind. (T4)
- 3 Ob 249/02t
  Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 249/02t
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T4 nur: Vor allem wurde mit der Kundmachung DL 2/91 die generelle Bewilligung zur Durchführung sämtlicher Geschäfte erteilt, die durch die Vorschriften des Devisengesetzes erfasst sind. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0016438

Dokumentnummer

JJR_19740425_OGH0002_0060OB00060_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at